

Athletes on Air – Sandro Mai – Skeleton

Sandro Mai // SportHAS 4SP // Skeleton

Der Speed reizt den jungen Mann aus Weer am Skeleton. Aber wer ist der geschwindigkeitsliebende Nachwuchsathlet? Sandro Mai, 19 Jahre – steht kurz vor seinem Abschluss an der Handelsschule für Leistungssport und betreibt die Sportart Skeleton. Die Motivation scheint schier unendlich, logisch, denn Sandro hat schon einiges mit seiner Sportart erlebt und hat noch viel mehr vor...

Wenn Sandro auf die vergangene Saison zurückblickt, steht die Dankbarkeit eine vollständige Saison unter Corona-Bedingungen erlebt haben zu dürfen, in der er viel gelernt hat und mit Sigulda und Altenberg zwei bis dato unbekannte, schwere Bahnen sich erstmals erarbeitet zu haben. Sein Trainer Alexander Auer hatte das Ziel „Erfahrungen sammeln“ ausgegeben und dies wurde auch erreicht. Mit Lillehammer war auch Sandros Lieblingsbahn dabei, die ebenfalls anspruchsvoll ist. Dabei gefällt dem jungen Mann, dass man als Pilot immer auf dem Schlitten "arbeiten" muss!

Wir haben den jungen Nachwuchsfahrer auch gefragt – Was sein bisher größter Erfolg bzw. sein schönstes Erlebnis mit seiner Sportart war. Für die Antwort musste Sandro nicht lang überlegen – "Die Woche bei der YOG (Youth Olympic Games) war unbeschreiblich!" Wir blickten also in den Winter 2019/20 zurück, als die Jugendolympiade für die Skeletonathleten in St. Moritz stattfand. "Am Anfang habe ich mich mit der Bahn sehr schwergetan, habe aber mit der Zeit gelernt die Tücken zu beherrschen. Am Ende konnte ich im zweiten Rennlauf vom 7. Platz auf den 4. Platz vorfahren und hatte da die 3. schnellste Einzelzeit." Außerdem war für den SportHAS Athleten die Zeit im „olympischen Dorf“ unbeschreiblich – „wir hatten an der Bahn Spaß und danach in der Unterkunft auch, konnten andere Athleten kennenlernen und haben damit viel Motivation mitgenommen.“

Diese Motivation hat Sandro bis jetzt nicht verloren. Ziel ist es nun nach dem Abschluss an der Handelsschule für Leistungssport zu machen, Heeressportler zu werden und Olympia bei den Großen zu erreichen. Für das anstehende Sommertraining hat sich der Skeletonpilot auch viel vorgenommen. Besonders die schweren Trainingseinheiten im Krafraum reizen ihn am meisten.

Auf diesem Weg wünschen wir Sandro Mai alles Gute und er kann sich sicher sein, dass wir seinen weiteren Weg verfolgen! #improvetalents